

CUSTOMER CASE STUDY

Von Notes zu Microsoft 365

TIMETOACT GROUP führt bei der HOCHBAHN eine neue E-Mail-Infrastruktur für den IT-Arbeitsplatz ein.

Die TIMETOACT GROUP und die Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) verbindet eine langjährige Partnerschaft. So wurde und wird die E-Mail-Infrastruktur und das Mitarbeiterportal des ÖPNV-Dienstleisters seit Jahren auf den Servern des Kölner Unternehmens betrieben. Naturgemäß arbeiten sehr viele der rund 6.000 HOCHBAHN-Angestellten im Außendienst, steuern Busse, U-Bahnen etc. Gleichzeitig sitzt etwas weniger als die Hälfte von ihnen tagtäglich an einem festen Arbeitsplatz im Büro.

Die verwendete Technologie war bei diesen festen Arbeitsplätzen jedoch mit der Zeit in die Jahre gekommen. So gab es zum Beispiel lediglich einen indirekten Internetzugang via Einwahl über einen Terminal Server. „Das hatte vor allem auch sicherheitsrelevante Gründe“, erklärt Eyck Reimer, IT-Architekt und Systemberater im Fachbereich IT Infrastruktur & Services der HOCHBAHN.

Dennoch: Eine neue Umgebung sollte aufgesetzt und damit ein zukunftsfähiger IT-Arbeitsplatz geschaffen werden. Ein ambitioniertes Projekt mit verschiedenen Teilbereichen: Neuer Internetzugang, Redesign der Active-Directory-Benutzerverwaltung auf Basis von Microsoft Azure, Migration auf Windows 10, Einführung von Microsoft 365 sowie die Ablösung des alten Notes-E-Mail-Systems durch Microsoft Exchange Online. Auch Single-Sign-On sollte realisiert werden, so dass man sich für Windows 10, Microsoft 365 und weiteren Anwendungen mit denselben Benutzerdaten anmelden kann.

E-Mail-Verwaltung in der Cloud

Bei der HOCHBAHN spielt das E-Mail-System als zentrales Kommunikationsmedium eine wichtige Rolle. Ausgangspunkt für die Ablösung des bisherigen Lotus-Notes-Systems war eine generelle Unzufriedenheit mit der technischen Weiterentwicklung von Domino/Notes, die viele als zu schleppend empfanden.

Eyck Reimer: „Microsoft entwickelt sich mit dem Business weiter und bietet eine integrative Lösung. Es ermöglicht ferner den Betrieb der Mailumgebung in der Cloud, anders als unsere bisherige Notes-Lösung mit ihrem reinen On-Premises-Konzept.“ Als Partner für den Wechsel des bisherigen Lotus-Notes-E-Mail-Systems auf eine moderne cloudbasierte Microsoft 365 Plattform wählte die HOCHBAHN die TIMETOACT GROUP. Sie verbindet das Beste aus beiden Welten: Tiefes Notes-Know-how durch jahrelanges Hosting der Lösung für

den Verkehrsdienstleister und auf der anderen Seite hochqualifiziertes Personal für alle Themen rund um die neuen cloud-basierten Microsoft-Technologien und Migration.

Drei Teilbereiche der Migration

Als Mitglied der Projektleitung war Eyck Reimer auch federführend bei der Notes-Migration. Drei grundsätzliche Teilbereiche gab es dabei, die sukzessive abzulösen waren: 1. Mail/Kalender/Kontakte/Aufgaben, also alle Maildatenbanken inklusive der personenbezogenen Informationen, 2. Dateiablagen der Fachbereiche, eine Lösung, die von der TIMETOACT GROUP eigens für die HOCHBAHN entwickelt wurde, sowie 3. die sogenannten Funktionsdatenbanken, ebenfalls größtenteils eine Eigenentwicklung. Dabei handelt es sich um knapp 100 Individuallösungen in Notes – Einzelfall-szenarien für verschiedene Prozesse, darunter die Betriebsberichte, in denen u.a. alle abnormalen Fälle neben dem Alltagsbetrieb wie Busunfälle protokolliert werden.



HOCHBAHN

Kundenprofil:

Die Hamburger Hochbahn AG ist eines der größten Nahverkehrsunternehmen in Deutschland und der größte Dienstleister im Hamburger Verkehrsverbund (HVV).

Branche: Personenverkehr

Mitarbeiter: ca. 5.000

Standorte: Hamburg



Das Projekt E-Mail-Migration startete 2020. Sobald der Client eines Beschäftigten auf den neuen Zugang erneuert wurde, stellte das Projektteam parallel die Mail-Datenbank um und transferierte die Postfächer von Notes zu Microsoft Exchange Online. Für die Fachbereichsablagen erarbeiteten TIMETOACT GROUP und die IT-Abteilung der HOCHBAHN gemeinsam, bezogen auf den jeweiligen Einzelfall, eine neue Struktur innerhalb von Microsoft 365 SharePoint und entschieden, welche Daten wohin migriert werden sollten. Die Umstellung der Mail-Datenbanken auf Exchange Online war zum Jahreswechsel 20/21 vollzogen, die Fachbereichsablagen waren im Dezember zu 90 Prozent abgeschlossen. Die Migration der Funktionsdatenbanken begann Anfang 2021.

TIMETOACT setzte Multimandantenkonzept um

Weniger die Technik, vielmehr der organisatorische Aufwand und die Entscheidung, wann welche Datensätze mit welchen Parametern zu welchem Zeitpunkt migriert werden können, erwiesen sich als größte Herausforderung im Projekt. Vor allem war die Notes-Migration mit Roll-Outs des neuen Arbeitsplatzes zu koordinieren. Dieser fand parallel statt, durchgeführt von einem anderen IT-Dienstleister. Anspruchsvoll war zudem, dass hier ein Multimandantenkonzept verwirklicht werden sollte. Nicht nur die Hamburger Hochbahn AG als Muttergesellschaft, sondern auch die Beschäftigten ihrer verschiedenen Tochterunternehmen galt es mit einzubeziehen.

Integrierte Lösung verbindet vollinstallierte Anwendungen mit Webapplikationen

Meldet sich jetzt ein Beschäftigter an seinem Arbeitsplatz an, wird nun nicht mehr zuerst der Notes-Client geöffnet, sondern Outlook. Automatisiert öffnet sich Microsoft 365 mit SharePoint & Co. Der neue IT-Arbeitsplatz ist endgeräteunabhängig, also erreichbar auch mobilen Endgeräten – eine integrierte Lösung, welche die vorinstallierten Anwendungen mit Webapplikationen verbindet. Eyck Reimer: „Früher bewegten wir uns rein in der nativen Notes- bzw. FileShare-Welt. Heute arbeitet man an einem Dokument, geht in ein Online-Teams-Meeting und kann das Dokument dann über sein Smartphone wieder aufrufen – natürlich immer mit entsprechenden Authentifizierungsschritten zur Gewährleistung der Datensicherheit.“ Ausgestattet mit dem neuen IT-Arbeitsplatz inklusive E-Mail-Umgebung

wurden auch verschiedene Tochterunternehmen der Hamburger Hochbahn AG, darunter die Hochbahn-Wache, welche den Prüf- und Sicherheitsdienst übernimmt, Park+Ride u.a.

Online-Konferenzen via Teams boomen

Insbesondere die Arbeit mit Microsoft Teams haben Kolleginnen und Kollegen der HOCHBAHN in Zeiten von Corona schätzen gelernt. Bis dahin waren Videokonferenzen kaum gebräuchlich, die dafür verwendeten Onlinekonferenz-Tools entsprachen nicht einem modernen Standard. Von der Modernisierung der Arbeitsplätze profitieren auch die 2.500 Beschäftigten ohne eigene Rechner.

Eyck Reimer: „Mit ihrem umfangreichen Fachwissen war uns die TIMETOACT GROUP eine wertvolle Unterstützung in diesem Projekt. Gerade das von ihr eingesetzte Migrationstool Quest musste sehr stark mit Notes integriert werden. Man braucht zudem eine Koexistenzumgebung während das Roll-Outs, in der gewisse Daten zwischen Microsoft 365 und der Notes-Welt abgeglichen werden müssen. Wer schon migriert wurde, möchte trotzdem die Belegzeiten im Kalender von jemandem sehen, der noch nicht migriert wurde. Diese Leistung erbrachte TIMETOACT für uns und übernimmt im weiteren Verlauf auch einen Teil des Supports für Endanwenderinnen und Endanwender.“



TIMETOACT GROUP
SOFTWARE & CONSULTING

Die TIMETOACT GROUP umfasst neun Unternehmen mit knapp 700 Mitarbeitern an 17 Standorten in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Die Unternehmen der TIMETOACT GROUP – ARS, CLOUDPILOTS, edcom, GIS, IPG, novaCapta, synaigy, TIMETOACT, X-INTEGRATE – erbringen Leistungen in den Bereichen Digital Workplace, Business Process Integration & Automation, Mathematical Optimization, Data Warehouse & Governance, Business Intelligence und Predictive Analytics, Identity & Access Governance sowie Commerce und Customer Experience.



Ihr Ansprechpartner:

Sascha Wadenpohl
Head of Professional Services

+49 221 97343-59
sascha.wadenpohl@timetoact.de



www.timetoact-group.de